

Natura 2000 MaP für das FFH-Gebiet 8223-311 „Schussenbecken mit Tobelwäldern südlich Blitzenreute“



Empfohlene Erhaltungsmaßnahmen

(Kürzel mit Großbuchstaben)

Signatur, ggf. Beschreibung	Kürzel, Maßnahmenempfehlung Dringlichkeit: [H] = hoch, [M] = mittel, [G] = gering	Einheit LRT Einheit Art
Übergeordnete Maßnahmen		
UH Sicherung der hydrologischen Situation [H] Siehe Text	3260, 6430, 6410, 6430, 7140, 7220*, 7230, 91E0*	
XN Neophyten bekämpfen [H] Ausnahmen, Ausräumen oder bodennahes Kappen im Sommer, jeweils mit Abräumen, Arten siehe Text	6410, 6430, 7230	
K Zur Zeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten [H] Siehe Text	3150, 3260, 7220*	
Maßnahmen für Stillgewässer und ihre Arten		
KG1 Erhaltung und Optimierung von Kleingewässern [H] Dargestellt: Suchräume für die Erhaltung und ggf. Neuanlage von Kleingewässern (Ges. 1 Gewässer 17) bis	1193	
Maßnahmen für Fließgewässer und ihre Arten		
F Erhaltung und Förderung naturnaher Gewässerstrukturen [H] Siehe Text	3260, 6430, 91E0*, 1032, 1037, 1093*, 1131, 1134, 1163, 1337	
Schraffur: Komplex mit Maßnahme O	3260, 6430	
O Gewässerläufe offenhalten [H] Gezieltes Zurückdrängen von Gehölzakkumulation durch Entschärfung, Mahd oder Beweidung	3260, 6430, 91E0*	
GM Erhaltung und Förderung der Grobkiesbestände in den Lebensstätten des Bitterlings [H] Siehe Text	1134	
GF Erhaltung und Förderung des Bestands der Kleinen Flussmuschel [H] Siehe Text	1032	
GS Besondere Schonung von Uferbereichen für den Steinkrebs [H] Siehe Text	1093*	
SK Konzept zum Schutz des Steinkrebes vor Einwanderung des invasiven Signalkrebess [H] Siehe Text	1093*	
AQ Angepasste Gewässerpflege [H] Siehe Text	1044	
Maßnahmen für Streuwiesen, Magerrasen und FFH-Mähwiesen samt ihrer Arten		
Für alle LRT-Wiesen und -Wäden im FFH-Gebiet gilt: Einsatz nur nach Einzelabsprache und ausschließlich mit Samen lebenssaum- und gebietspezifischer Arten.		
XP Abdeckplane entfernen [H] Siehe Text	6510	
XS1 Schilfbekämpfung auf Streuwiesen [H] Siehe Text	6410, 7230, 1014, 1903	
Aushagerung eutrophierter Flächen [H] A1 Für 3-5 Jahre 2 Schritte pro Jahr (im Juni und September) mit Abräumen, Verzicht auf Düngung A2 Für 3-5 Jahre 3 Schritte pro Jahr mit Abräumen, Verzicht auf Düngung	6410, 6510	
M1 Einschürige Pflege des Kalk-Magerrasens [H] 1 Schritt pro Jahr mit Abräumen ab der zweiten Julihälfte, ggf. Nachbeweidung, Verzicht auf Düngung Zwischjährige Nutzung oder Mähbeweidung von FFH-Mähwiesen [H] M2 2 Schritte pro Jahr mit Abräumen (s. d. R. ab Mitte Juni), Verzicht auf Düngung M3 2 Schritte pro Jahr mit Abräumen (s. d. R. ab Mitte Juni), statt des 2. Schritts Beweidung möglich (keine Beweidung möglich), Verzicht auf Düngung und Zufütterung (außer Mineralstoffe)	6210, 6510, 6510	
WM1 Wiederherstellung von mähgeprägten FFH-Mähwiesen [H] Zwischjährige Nutzung gemäß Maßnahme M2 Jährliche Streumahd von Streuwiesen [H] E1 Jährliche Streumahd (z. T. auch zwischjährige Nutzung) mit Abräumen, Verzicht auf Düngung ab Anfang September (bei Bedarf auch früher) E2 Jährliche Streumahd mit Abräumen, Verzicht auf Düngung; ab Oktober	6410, 7140, 7230, 1014, 1393, 6410, 7230, 1014, 1903, 4096	
Maßnahmen für Wälder und ihre Arten		
W1 Naturnahe Waldwirtschaft [H] Siehe Text	9130, 9180*, 91E0*, 1323, 1381	
W2 Pflege von Auennahewäldern (E (Eschenriebsarten) bzw. III) Gelegentliches Auflichten (siehe Text)	1037, 91E0*	
Schraffur: Komplex mit Maßnahme O	91E0*	
Schraffur: Komplex mit Maßnahme F	91E0*	
W3 Unbegrenzte Sukzession im Bannwald [H] Siehe Text	7220*, 91E0*, 9180*, 1323	
WL Auflichtung von Frauenschuh-Standorten [H] Siehe Text	1902	
Spezielle Artenschutzmaßnahmen		
NB Nachhaltiges Bibermanagement [H] Siehe Text	1337	

Lebensraumtypen und Arten der FFH-Richtlinie

Kürzel	Lebensraumtyp	Kürzel	Art
3150	Naturnahe stehende Seen	1014	Schnellwiesenspecht
3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	1032	Kleine Flussmuschel
6210	Kalk-Magerrasen	1037	Große Reibungler
6410	Fließgewässersystem	1044	Halm-Auhöhenwälder
6430	Flache Hochmoorflächen	1097	Stechfliegen
6510	Mageres Flachmoor-Mähwiesen	1131	Störchen
7140	Dümpel- und Schwammgrünmoos	1134	Blauefliegen
7220*	Kalktuffstein	1163	Große Bläulinge
7230	Kalktuffstein	1193	Große Bläulinge
9130	Waldweiden-Baumgarten	1323	Baumweidenbock
9180*	Schilf- und Halm-Auhöhenwälder	1324	Große Muschler
91E0*	Auenwälder mit Eih, Esche, Weide	1337	Biber
		1381	Großer Bienenbock
		1902	Frauenschuh
		1903	Sumpf-Gänselreiher
		4096	Sumpfsiegelschildkröte

Priorisierte Lebensraumtypen und Arten sind mit einem * gekennzeichnet.

Empfohlene Entwicklungsmaßnahmen

(Kürzel mit kursiv gesetzten Kleinbuchstaben)

Signatur, ggf. Beschreibung	Kürzel, Maßnahmenempfehlung Dringlichkeit: [H] = hoch, [M] = mittel, [G] = gering	Fördert LRT (grau) oder im Naturdenkmal Fördert Art
Übergeordnete Maßnahmen		
xf Entnahme von LRT-fremden Baumarten [H] Siehe Text	3260, 7220*, 9180*, 91E0*	
p Pufferstellen ausweisen [H] Siehe Text	3260, 6430, 91E0*	
ah Entwicklung von Hochstaudeurenen [H] Siehe Text	6430	
Maßnahmen für Stillgewässer und ihre Arten		
ax Ungestörte Entwicklung von Stillgewässern gewährleisten [H] Siehe Text	3150	
ag2 Optimierung und Neuschaffung von Kleingewässern [H] Siehe Erhaltungsmaßnahme KG1 und Text	1193	
ag3 Schonende Teilentstammung von Stillgewässern [H] Mit jeweils mindestens 10% Deckung Wasserpflanzen und Röhrichtarten belassen; Flusshufe erhalten	3150	
Maßnahmen für Fließgewässer und ihre Arten		
df Verbesserung der Durchgängigkeit der Fließgewässer [H] Anlage von Fischaufstiegshilfen	1032, 1131, 1163	
u Umgestaltung naturnaher Fließgewässerschnitte [H] Siehe Text	3260, 6430, 91E0*, 1032, 1037, 1044, 1093*, 1131, 1134, 1163	
pw Prüfung der Wiederansiedlung des Steinkrebes [H] Siehe Text	1093*	
rd Reduktion schädlicher Stoffeinträge [H] Maßnahmenbereich (z. B. Umwandlung von Auen in Grünland, Überprüfung der Reinigungsleistung von Kläranlagen); siehe Text	3150, 3260, 91E0*, 1032, 1042, 1044, 1093*, 1131, 1134, 1163	
Maßnahmen für Streuwiesen, Magerrasen und FFH-Mähwiesen samt ihrer Arten		
Für alle potenziellen LRT-Wiesen und -Wäden im FFH-Gebiet gilt: Einsatz nur nach Einzelabsprache und ausschließlich mit Samen lebenssaum- und gebietspezifischer Arten.		
ax2 Schilfbekämpfung auf Streuwiesen [H] Siehe Erhaltungsmaßnahme XS1	6410, 7230	
ax3 Ausagerung potenzieller Streuwiesen und FFH-Mähwiesen [H] Siehe Erhaltungsmaßnahme A1	6410, 7230	
ax4 Siehe Erhaltungsmaßnahme A2	6510	
ax5 Zwischjährige Nutzung potenzieller FFH-Mähwiesen [H] Siehe Erhaltungs- / Wiederherstellungsmaßnahme M2	6510	
ax6 Jährliche Streumahd potenzieller Streuwiesen [H] Siehe Erhaltungsmaßnahme E1	6410	
Maßnahmen für Wälder und ihre Arten		
wf Förderung der naturnahen Waldbewirtschaftung [H] Siehe Text	9130, 9180*, 91E0*, 1323, 1381	
ws Förderung von Habitatstrukturen im Wald [H] Siehe Text	9130, 9180*, 91E0*, 1323, 1381	
g Schließung von Gräben [H] Siehe Text	91E0*	

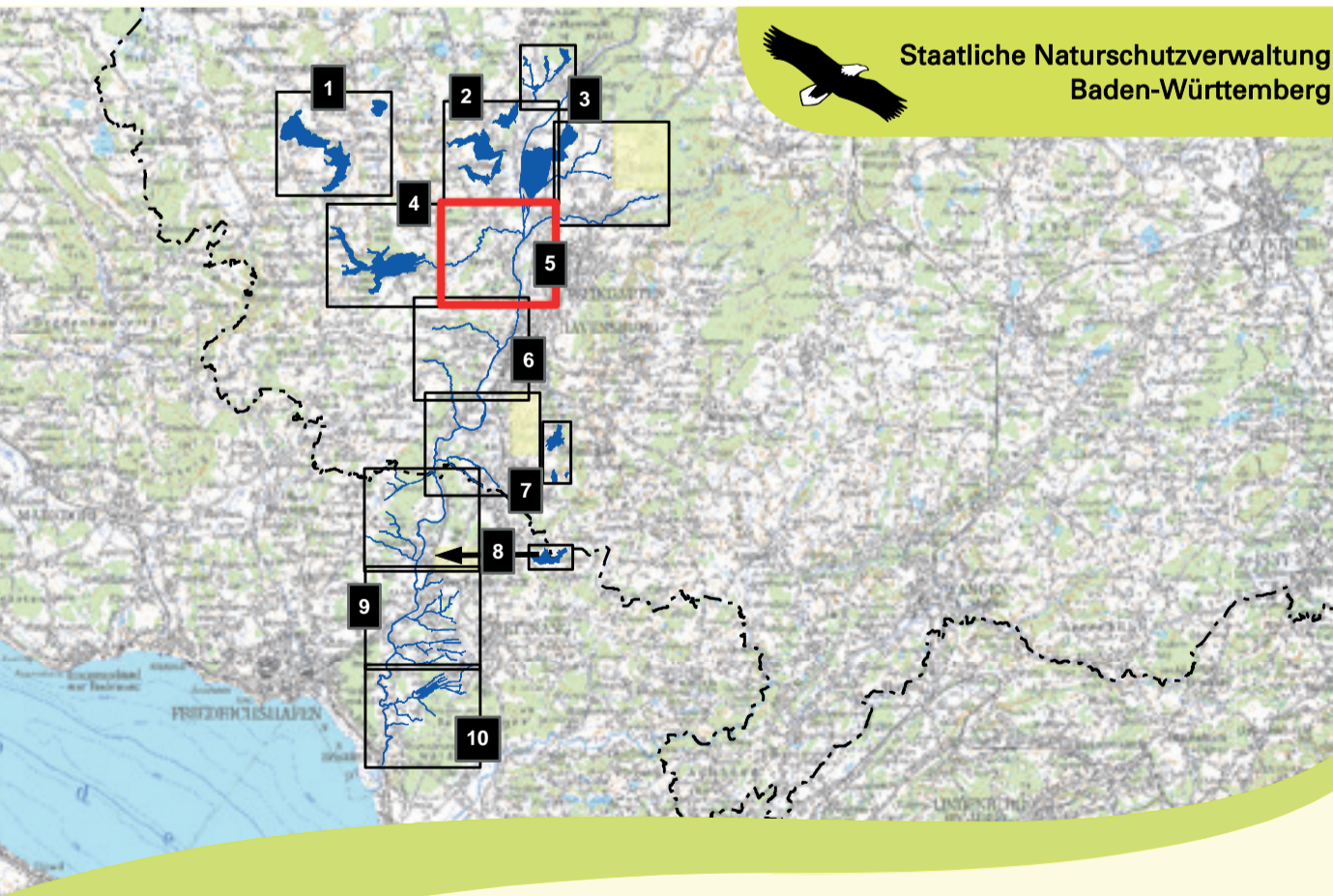
Sonstige Informationen

- FFH-Gebiet 8223-311 „Schussenbecken mit Tobelwäldern südlich Blitzenreute“
- Flurstück mit Nummer (sofern darstellbar)
- Gemarkung
- Grenze zwischen dem Bodenseekreis und dem Landkreis Ravensburg
- Gewannname
- Gewässername

Grundlage:
Topographische Übersichtskarte 1 : 200.000 (TÜK200)
Orthophoto 1 : 5.000 (DOP)
Automatisiertes Liegenschaftskataster (ALK)

© Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (LGL) (www.lgl-bw.de) Az.: 2851.9-1/19

0 250 500 Meter



Managementplan für das FFH-Gebiet 8223-311 „Schussenbecken mit Tobelwäldern südlich Blitzenreute“

Karte 3 Maßnahmen

Teilkarte 5 Schussen bei Weingarten

Bearbeitung: PAN GmbH, München
Gezeichnet: Claudia Jännert
Gefertigt: 25.09.2020
Stand der Offizial-Kartierungen: 19.10.2018
Maßstab: 1 : 5.000

Logo: NATURA 2000
Logo: Baden-Württemberg
Logo: REGIERUNGSPRÄSIDIUM TüBINGEN